



## Mitgliederversammlung am 22.02.2020 in Berlin

### Tagesordnung :

- 1) Wahl der Versammlungsleitung
- 2) Verabschiedung der Tagesordnung
- 3) Verabschiedung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 02.11.2019 in Lübeck
- 4) Bericht des Vorstandes/Informationen über laufende Projekte
- 5) Beschluss zum generellen digitalen Versand
- 6) Wahl der Wahlleitung
- 7) Wahl des Vorstandes
- 8) Austausch zum Netzwerk-Tag 2020, Präsentation Planungsstand
- 9) Wahl des Kuratoriums
- 10) Wahl der Kassenprüfer\*innen
- 11) Verschiedenes (u.a. Werkstattgespräche Bernd Sahling, KIDS Regio)
- 12) Ort/Termin der nächsten Mitgliederversammlung

Persönlich anwesend sind **48 Mitglieder** (siehe Anlage 1: Anwesenheitsliste).  
Folgende Stimmrechtsübertragungen liegen vor:

Von Dirk Beinhold	An Eva Fouquet
Von Alexandra Georgi	An Johanna Faltinat
Von Sebastian Grusnick	An Hanna Reifgerst
Von Sabrina Jähner	An Julia Fleissig
Von Petra Rockenfeller	An Nina Heise
Von Carolin Seidl	An Viola Lippmann
Von Maite Woköck	An Cornelia Thielken

Markus Dietrich begrüßt und stellt fest, dass mit 48 anwesenden Mitgliedern und zusätzlichen Stimmrechtsübertragungen Beschlussfähigkeit herrscht. Er freut sich über die rege Teilnahme.

Zu TOP 1 Wahl der Versammlungsleitung

Norbert Lechner wird als Versammlungsleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Zu TOP 2 Verabschiedung Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig verabschiedet.

Zu TOP 3 Verabschiedung des Protokolls der Mitgliederversammlung 02.11.2019 in Lübeck

Das Protokoll der letzten Sitzung wird verabschiedet. (1 Enthaltung, keine Gegenstimmen)

Zu TOP 4 Bericht des Vorstandes/Informationen über laufende Projekte

Bevor über den neuen Stand der laufenden Projekte berichtet wird, bedankt sich Markus Dietrich bei Nicole Kellerhals. Diese scheidet nach nunmehr 10 Jahren aus dem Vorstand des Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V. aus, wird aber später für das Kuratorium kandidieren.

**a) Akademie für Kindermedien**

Die Studienleiterin Margret Albers informiert, dass sich die AKM bereits im 20. Jahrgang befindet. Ende Januar fand das zweite Modul in bewährter Form in Lenzen statt. Die Branchenveranstaltung in Babelsberg zu „Humor im Kinderfilm“ war mit rund 120 Besucher\*innen sehr gut besucht. Es fand ein lebendiger Austausch statt.

Ende März findet das nächste Modul in Erfurt statt und anschließend im Rahmen des GOLDENEN SPATZ die Abschlusspräsentation. Aktuell ist die Finanzierung für den nächsten Jahrgang in der Pipeline. Höchstwahrscheinlich wird das Reisemodul des Jahrgangs 2020/2021 in Saarbrücken im Saarland, angedockt an das Festival „Max Ophüls“, stattfinden.

**b) Der besondere Kinderfilm**

Der nunmehr 8. Jahrgang der Initiative startet am heutigen Tag mit einer Veranstaltung in die neue Ausschreibung, die bis zum 27. März 2020 läuft, so die Projektkoordinatorin Hanna Reifgerst. Für diesen Kick-Off gab es ungebrochenes Interesse. Weiterhin erfreulich ist der Rückhalt bei den beteiligten Sendern und Förderungen.

Aktuell sind fünf Projekte in der Stoffentwicklung, ein Projekt in Projektentwicklung und mehrere Projekte in verschiedenen Stufen der Produktion. In diesem Jahr wird es erneut zwei Kinostarts geben. „Into the Beat“ wird im Juli starten und „Madison“ im September 2020.

Am 28. Mai 2020 wird es, im Rahmen des Deutschen Kinder Medien Festivals Goldener Spatz, eine Informationsveranstaltung der Initiative geben, bei der zwei neue Produktionen im Fokus stehen werden.

**c) Formate aus Thüringen**

Das Projekt befindet sich derzeit mit Hilfe der zwei Mentor\*innen Stefan Schomerus und Helga Löbel mitten im 5. Jahrgang. Die nächste Workshopwoche findet, parallel zur AKM, Ende März statt, bevor die Schlusspitches der Projekte ebenfalls im Rahmen des GOLDENEN SPATZ gehalten werden. Die Projektkoordinatorin Johanna Faltinat berichtet, dass man sich auch sehr darüber freue, zwei dokumentarische Stoffe und eine Mockumentary dabei zu haben. Im Anschluss an die Schlusspitches wird es im Mai voraussichtlich auch wieder einen Kick-Off zum neuen Jahrgang geben.

Norbert Lechner fragt nach, wie die Zukunftsprognosen für das Projekt Formate aus Thüringen aussehen. Darauf entgegnet Johanna Faltinat, dass der nächste Jahrgang 2020/2021 gesichert ist. Die strategische Planung für die folgenden Jahre läuft.

**d) Novellierung FFG / Treffen mit SPD und CDU**

Nicole Kellerhals berichtet: Im aktuellen Eckpunktepapier (von SPD und CDU) steht bezüglich des Kinderfilms, dass medienbegleitende Projekte weiter unterstützt werden sollen. Es wird versucht den Marketingbereich zu verstärken. Unklar ist, wo hierfür das Geld herkommen soll. Generell ist offen, wie in Zukunft die Verteilung der Gelder erfolgen soll.

Christine Berg (Vorstand HDF) ergänzt: Es werden höhere Abgaben gefordert, weil die FFA nicht ausreichend finanziert ist. Prognosen gehen davon aus, dass 2021 bis 2027 die Einnahmen weiter zurückgehen. Der Referentenentwurf der SPD und CDU wird Ende Februar erwartet, man rechnet mit einer Erhöhung der Abgaben von 3 auf 3,6 %. Die Kurzfilmförderung und das filmisches Erbe sollen aus der FFA-Förderung herausgenommen und zum BKM verlagert werden. Dies wird als Schwächung der



FFA interpretiert, die darum kämpft, ihre Strahlkraft zu bewahren. Der Kinderfilm findet jedoch überall intensiv Beachtung. Auch im Parlament kommt das Thema gut an. Generell soll die Drehbuchförderung gestärkt werden.

Markus Dietrich bedankt sich für die Lobbyarbeit aller Beteiligten.

#### **e) Neuigkeiten aus dem Büro Erfurt**

Markus Dietrich stellt Tomke Meyer als Nachfolgerin von Lydia Ruwe zur Organisation des Netzwerktages vor. Der Vorstand bedankt sich bei Lydia für die tolle Arbeit, die diesen Tag maßgeblich gestaltet hat. Hier möchte man gern anknüpfen.

Zu TOP 5 Beschluss zum generellen digitalen Versand

Aus Umwelt- und Budgetgründen soll zukünftig auf digitalen Versand umgestellt werden. Hierzu verliest Markus Dietrich folgende Beschlussvorlage, welche mit der Einladung versandt wurde:  
*Die Einladungen zur Mitgliederversammlung sowie alle weitere Kommunikation mit den Mitgliedern werden ab dem Jahr 2020 generell digital per Email versandt. Mitglieder, die weiterhin postalische Sendungen erhalten möchten, können dies schriftlich bei der Assistenz des Vorstandes anfordern. Entsprechend wird §13 (3) der Satzung bei der nächsten Satzungsänderung wie folgt ergänzt: „...unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen schriftlich per Email oder Brief und unter Angabe...“ Die Regelung gilt bis auf weiteres.*

Der Beschluss wird einstimmig von den Mitgliedern angenommen.

Margret Albers ergänzt, dass die letzte Satzungsänderung 2013 erfolgte und man derzeit eine Überarbeitung vornehme, die voraussichtlich in der Herbstsitzung vorgestellt werde.

Zu TOP 6 Wahl der Wahlleitung

Markus Dietrich schlägt Anne Schultka zur Wahlleitung vor. Diese wird einstimmig bestätigt.

Zu TOP 7 Wahl des Vorstandes

Johanna Faltinat, Markus Dietrich und Norbert Lechner bedanken sich für das bis hierhin in sie gesetzte Vertrauen der Mitglieder und würden sich freuen, weiter im Amt des Vorstandes tätig zu sein. Als neues Vorstandsmitglied wird Franziska Kremser-Klinkertz vorgeschlagen:  
*Seit 2010 ist sie Leiterin des Kinder- und Jugendprogramms der Nordischen Filmtage Lübeck (NFL). Neben der Programmauswahl ist sie für die inhaltliche Ausgestaltung des Rahmenprogramms zuständig, für das sie verschiedene internationale Jugendprojekte entwickelt und durchführt. Ergänzend zu ihrer freiberuflichen Tätigkeit für die NFL ist sie beim Förderverein Filmkultur Bonn angestellt und dort für die Konzeption des Kinder- und Jugendbereiches zuständig. Des Weiteren ist sie für das Kinderprogramm des Kinos in der Brotfabrik in Bonn verantwortlich, das regelmäßig mit Programmpreisen auf Landes- und Bundesebene ausgezeichnet wird. Seit 2013 gehört sie außerdem zur Festivalleitung der Internationalen Stummfilmtage Bonn, dem größten Publikumsfestival für Stummfilm in Europa. Sie ist Mitglied der European Children's Film Association, für die sie 2013 das Jahresseminar zum Thema „The Role of Adults in Films for Children“ konzipierte. Franziska Kremser-Klinkertz lebt mit ihrer Familie in Bonn. Sie würde die Arbeit des FDK gern mit einem neuen Blickwinkel von Seiten der Festival- und Kinoarbeit unterstützen.*

Die Wahlleitung fragt nach weiteren Kandidat\*innen oder Vorschlägen von den Anwesenden der Mitgliederversammlung, die es nicht gibt. Die Wahl wird daraufhin eingeleitet.

Anne Schultka gibt nach der Auszählung folgende Wahlergebnisse bekannt:

Insgesamt wurden, aufgrund der Stimmrechtsübertragungen, 54 gültige Stimmen abgegeben:

Markus Dietrich:	51 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen
Johanna Faltinat:	52 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen
Norbert Lechner:	52 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen
Franziska Kremser-Klinkertz:	53 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Der neu gewählte Vorstand nimmt die Wahl an.

Zu TOP 8 Austausch zum Netzwerk-Tag 2020, Präsentation, Planungsstand

Tomke Meyer stellt sich kurz vor und dankt Lydia Ruwe für die Einführung in die Organisation des Netzwerktages. Dieser wird am 29. Mai 2020, dem Freitag des GOLDENER SPATZ unter dem Thema „Mehr Kinder ins Kino“ in Erfurt stattfinden. In diesem Jahr soll die Kinderkinogruppe Monheim zu den Fragen „Wie bekommen wir mehr Kinder ins Kino?“ und „Was macht Kino für Kinder attraktiv?“ noch mehr in den Fokus rücken. Der Netzwerktag wird wie im letzten Jahr nach dem „Blick in die Werkstatt“ mit einem gemeinsamen Brunch starten. Es sollen Vorschläge der Mitglieder zum Tagesablauf und zur Fragestellung an die Kinderkinogruppe Monheim mit einbezogen werden. Tomke Meyer bittet die Mitglieder, sich in Gruppen zusammenzufinden und eine qualifizierte Frage an die Kindergruppe zu formulieren. Diese wird im Vorfeld weitergeleitet und entsprechend vorbereitet.

Folgende Fragen werden gesammelt:

*Gruppe 1 (Nicola Jones): Was wollen Kinder im Kino sehen, Erwachsene oder Kinderdarsteller?*

*Gruppe 2 (Theresia Dittrich): Wann und wie habt ihr Lust auf einen neuen Film (in Bezug auf Marketing)?*

*Gruppe 3 (Lydia Ruwe): Ist es ein Unterschied ins Kino zu gehen oder einen Film zuhause auf dem Tablet zu gucken – Was ist dein schönstes Kinoerlebnis?*

*Gruppe 4 (Marcel Lenz): Ist die Herkunft eines Films ein Auswahlkriterium?*

*Gruppe 5 (Katja Imhof): Interessieren euch Altersempfehlungen und wie geht ihr damit um?*

*Gruppe 6 (Nina Heise): Wurdet ihr schon mal gezwungen einen Film anzusehen, den ihr nicht schauen wolltet und fandet ihr ihn im Nachhinein gut?*

Gern können weitere Fragen in der Community oder per E-Mail an [meyer@foerderverein-kinderfilm.de](mailto:meyer@foerderverein-kinderfilm.de) gestellt werden. Wie auch im letzten Jahr wird die Community für die Vorbereitung des Netzwerktages ein wichtiger Treffpunkt sein.

Zu TOP 9 Wahl des Kuratoriums

Markus Dietrich bedankt sich bei den Mitgliedern des bisherigen Kuratoriums und stellt den neu zusammengestellten Vorschlag vor. Das Kuratorium steht dem Verein beratend zur Seite. In regelmäßigen Treffen wird sich der Vorstand die Expertise für die weitere strategische Planung einholen.

Folgende Personen haben sich als Kuratoriumsmitglieder bereit erklärt:

**Christine Berg** – Vorstandsvorsitzende HDF Kino e.V.

**Philipp Budweg** – Produzent Lieblingsfilm GmbH

**Claas Danielsen** – Geschäftsführer Mitteldeutsche Medienförderung GmbH

**Leopold Grün** – Geschäftsführer VISION KINO Netzwerk für Film und Medienkompetenz

**Rolf-Rüdiger Hamacher** – Journalist

**Nicola Jones** – Geschäftsführerin & Festivalleiterin Deutsches Kinder Medien Stiftung Goldener Spatz

**Ole Kampovski** – Redakteur PB Kultur / Kinder & Familie NDR

**Nicole Kellerhals** – Dramaturgin und Produzentin X-Filme Creative Pool GmbH

**Thomas Krüger** – Präsident Deutsches Kinderhilfswerk

**Anne Leppin** – Geschäftsführerin Deutsche Filmakademie

**Falk Neubert** – Referatsleiter Bundes-, Europa- und internationale Angelegenheiten; Medien in der Thüringer Staatskanzlei

**Uschi Reich** – Produzentin

**Anna Schoeppe** – Geschäftsleitung Kuratorium Junger Deutscher Film

**Dr. Astrid Plenk** – Programmgeschäftsführerin KiKA - Der Kinderkanal von ARD und ZDF

**Michael Stumpf** – Leiter HR Kinder & Jugend ZDF

Die Wahl erfolgt im Block. Das Kuratorium 2020 wird einstimmig verabschiedet.

Katharina Reschke regt für die Zukunft an, dass ebenfalls Vertreter\*innen aus der Autorenschaft angefragt werden. Dies nimmt der Vorstand dankend auf.

Zu TOP 10 Wahl der Kassenprüfer\*innen

Bevor es zur Wahl kommt, möchte Johanna Faltinat als Schatzmeisterin des Vereins den Kassenprüfer\*innen der letzten Periode (Maite Woköck und Klaus Kooker) danken. Klaus Kooker wird nach 15 Jahren mit viel Dank aus dem Ehrenamt entlassen. Klaus Kooker bietet sich an, bei der nächsten Kassenprüfung per Telefon zur Beratung zur Verfügung zu stehen.

Im Vorfeld wurden die Produzenten Marcel Lenz und Lars Emrich als neue Kassenprüfer angesprochen. Weitere Kandidat\*innen oder Vorschläge gibt es nicht.

Marcel Lenz und Lars Emrich werden mit einer Enthaltung gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Zu TOP 11 Verschiedenes (u.a. Werkstattgespräche Bernd Sahling, KIDS Regio)

Norbert Lechner unterbreitet einen **Vorschlag auf Ehrenmitgliedschaft**: Frau Dr. Irene Wellershoff wird im Frühjahr 2020 ihre Tätigkeit beim ZDF niederlegen und in den Ruhestand gehen. Ein zentraler Fokus ihrer Arbeit war immer der Kinderfilm.

Dieser Vorschlag wird einstimmig, ohne Enthaltungen angenommen.

Frau Dr. Wellershoff nimmt die Wahl zur Ehrenmitgliedschaft an und bedankt sich. Sie fügt außerdem hinzu, dem Verein sehr gern beratend zur Verfügung zu stehen.



**Bernd Sahling berichtet zum Thema Werkstattgespräche:**

Bei der Konferenz „Zukunft Kinderfilm“ wurde gefordert, dass das Thema Kinderfilm mehr an Universitäten und in der Ausbildungen verankert wird. Noch ist allerdings kein Lehrstuhl in Sicht. Als Kinderfilmemacher\*innen sollte es daher die Initiative geben, Wissen im Rahmen von Videoclips oder Podcasts weiterzugeben. Hierzu wird nun versucht ein kleines Budget von ca. 5000 € bei der Thüringer Staatskanzlei oder der Mitteldeutschen Medienförderung aufzutreiben. Im letzten Jahr war es sehr schwierig eine Finanzierung hierfür zu finden. Dennoch konnten neue Gespräche geführt werden mit Kinderdokumentarfilmer\*innen im Rahmen des Duisburger Filmwoche. Eines davon mit André Hörmann über das Handwerk und die Arbeitsweise im Rahmen der aktuellen Dreharbeiten für einen „besonderen Kinderfilm“.

Außerdem berichtet Bernd Sahling von einer **Dokumentation zum Filmland Thüringen**, die er für den MDR realisierte. Diese beinhaltet ein Gespräch mit Guido Schwab (Ostlicht), Marcel Lenz (Ostlicht) und Markus Dietrich (Drehbuchautor und Regisseur „Invisible Sue“) und ist derzeit in der Mediathek verfügbar. Bernd Sahling wird beim MDR anfragen, ob das gedrehte Material weiter genutzt und geschnitten werden darf als zusätzliches Werkstattgespräch.

**Anne Schultka berichtet zur Lobbyinitiative KIDS Regio:**

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet der KIDS Regio Berlinale Meeting Point statt. Das Jahr 2020 und somit auch diese Veranstaltung wird dem Thema „Discovery Space Cinema“ gewidmet und passt somit hervorragend zum Netzwerktag des Vereins. Aufbauend auf das KIDS Regio Forum vom Juni 2019 wird die dazugehörige Publikation „Discourse on the Future of European Children’s Film“ veröffentlicht.

Anlässlich der Europäischen Ratspräsidentschaft Deutschlands in der zweiten Hälfte diesen Jahres hat KIDS Regio mit finanzieller Unterstützung des BKM, der MDM und der Thüringer Staatskanzlei verschiedene Veranstaltungen geplant, die 2021 in den Nachfolgeländern der Ratspräsidentschaft (Portugal und Slowenien) weitergeführt werden sollen. Anne Schultka präsentiert hierzu eine kurze Übersicht für dieses Jahr:

- 27. Juni 2020 Window to Europe beim Goldenen Spatzen (Round Table Sessions)
- 5. - 6. Juli 2020 Industry Forum in Rijeka, Kroatien
- 29. Oktober 2020 Informationstag Kinderfilm mit Parlamentarischem Frühstück in Brüssel
- 25. - 27. November 2020 Vision Kino Kongress in Erfurt

Mit dem neuen Partner Vision Kino wird beim Kongress im November 2020 das Thema „Discovery Space Cinema“ aufgegriffen. Hierzu soll es ein europäisches Best Practice Panel mit anschließendem Workshop zur Entwicklung einer Blaupause für einen solchen Kulturort geben.

Hanna Reifgerst macht auf das **informelle Treffen in einer Tapas Bar** im Vorfeld des Treffens der Kinderfilmszene aufmerksam. Dieses soll zum lockeren Netzwerken der Mitglieder dienen.

Margret Albers möchte an die Veranstaltung am Mittwoch von 14 bis 16 Uhr in den Hackeschen Höfen im Kino 2 zum Thema **„Kino 2035 – FFG und FSK – Strukturen schaffen um junge Menschen für das Kino zu begeistern“** erinnern. Hier handelt es sich nicht um eine klassische Paneldiskussion, sondern um eine Präsentation zum Thema mit anschließendem Gespräch. Petra Rockenfeller (AG Kino – Gilde),



Alexandre Dupont-Geisselmann (AG Verleih) und Margret Albers (Förderverein Deutscher Kinderfilm) werden entsprechenden Input geben.

Thomas Hailer bittet, die **Protokolle der Mitgliederversammlung** nicht erst mit der Einladung zur nächsten Mitgliederversammlung zu versenden. Markus Dietrich schlägt vor, diese vorab in der Community zu veröffentlichen bzw. auf Anfrage vorab zuzusenden.

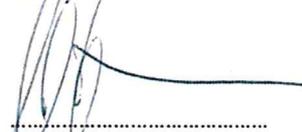
Zu TOP 12 Ort/Termin der nächsten Mitgliederversammlung

Die nächste Mitgliederversammlung wird im Rahmen des Internationalen Filmfestivals Schlingel in Chemnitz im Oktober 2020 stattfinden. Datum und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben.

In Chemnitz wird auch das 50-jährige Jubiläum des BJF seinen Höhepunkt finden. Das ganze Jahr über werden verschiedene Veranstaltungen auf befreundeten Festivals stattfinden. Zur Jahrestagung vom 24. – 26. April 2020 in Wiesbaden-Naurod lädt Reinhold Schöffel herzlich ein.

Norbert Lechner dankt den anwesenden Mitgliedern für ihr Kommen und ihr Engagement, sowie der Vertretung des Freistaats Thüringen beim Bund für die Gastfreundschaft.

24.02.2020



Norbert Lechner  
Versammlungsleiter



Anne Schultka / Cornelia Thielken  
Protokoll

Anlage: Anwesenheitsliste